

# PRESSEINFORMATION

23. Oktober 2020

## **Verliebt in Geometrie und Algebra: Der 12. November ist „I-love-Mathe-Tag“**

Studienkreis bietet kostenlose Mathe-Grundlagenkurse online an

Mathematik ist das Fach, das Schülerinnen und Schülern mit Abstand die meisten Probleme bereitet. Mehr als 60 Prozent aller Nachhilfeschülerinnen und -schüler des Studienkreises erhalten Unterstützung in diesem Fach. „Dabei sind Mathekenntnisse nicht nur wichtig für Alltag, Job und Studium“, sagt Thomas Momotow, Sprecher des Nachhilfeanbieters. „Gut vermittelt kann Mathe durchaus Spaß machen und zur Herzensangelegenheit werden.“ Deshalb hat der Studienkreis den 12. November zum „I-love-Mathe-Tag“ erklärt.

Aus Anlass des Aktionstages bietet das Nachhilfe-Institut Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 bis 13 in den kommenden Wochen kostenfreie Mathe-Grundlagenkurse an. Darin vermitteln Nachhilfelehrerinnen und -lehrer des Studienkreises den Kindern und Jugendlichen online wichtige Inhalte, die während der Homeschooling-Zeit in der Schule möglicherweise zu kurz gekommen sind. Die Kurse finden in der Zeit von Mitte November bis Anfang Dezember statt. Infos, Termine, Anmeldemöglichkeit sowie Unterhaltsames zur Mathematik gibt es auf [ilovemathe.de](http://ilovemathe.de).

Laut dem neusten OECD-Bildungsbericht sind Schülerinnen und Schülern in Deutschland wegen des Schul-Lockdowns über 400 Unterrichtsstunden verloren gegangen. „Das ist vor allem im Fach Mathematik problematisch“, erklärt Thomas Momotow. „Denn Mathe baut wie kein anderes Fach systematisch auf zuvor Gelerntem auf.“ Andererseits trauen zwei Drittel der Eltern den öffentlichen Schulen nicht zu, die entstandenen Lücken rasch aufarbeiten zu können. So das Ergebnis einer Elternbefragung des Studienkreises.

Eltern möchten ihren Kindern gerne selbst helfen, kommen jedoch schnell an ihre Grenzen. Zwar glauben laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag des Studienkreises 80 Prozent aller Eltern, ihren Kindern bei den Mathe-Hausaufgaben helfen zu können. Ihre Kinder sehen das aber völlig anders. Zwar sagen 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler, dass ihre Eltern ihnen gelegentlich bei den Mathe-Hausaufgaben helfen. Zwei Drittel finden aber, dass die Eltern dies nicht gut hinbekommen. Thomas Momotow: „Das liegt nicht unbedingt an fehlenden

Fachkenntnissen, Hausaufgaben sind generell ein emotional besetztes Thema.“ Deswegen sei Hilfe von außen meist die bessere Wahl.

### **Pressekontakt**

Studienkreis GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Thomas Momotow (Pressesprecher)  
Universitätsstraße 104, 44799 Bochum  
Tel.: 02 34/97 60-122, Fax: 02 34/97 60-100  
E-Mail: [tmomotow@studienkreis.de](mailto:tmomotow@studienkreis.de)

Der Studienkreis gehört zu den führenden privaten Bildungsanbietern in Deutschland. Das Unternehmen bietet qualifizierte Nachhilfe und schulbegleitenden Förderunterricht für Schüler aller Klassen und Schularten in allen gängigen Fächern. Die individuelle Förderung folgt einem wissenschaftlich belegten Lernkonzept. Es stärkt das Verantwortungsbewusstsein der Schüler gegenüber ihren Lernerfolgen, verbessert das Vertrauen in ihre Fähigkeiten und hilft ihnen, ihr Potenzial zu entwickeln und zu entfalten. Mit seinen rund 1.000 Standorten gewährleistet der Studienkreis seinen Kunden ein Angebot in Wohnortnähe und bundesweit professionelle Online-Nachhilfe durch ausgebildete E-Tutoren. Um Eltern Orientierung auf dem Nachhilfemarkt zu geben, lässt der Studienkreis die Qualität seiner Leistungen vom TÜV Rheinland überprüfen. An ausgewählten Standorten unterstützt der Studienkreis in seinen LRS- und Dyskalkulie-Zentren Kinder und Jugendliche, die Probleme mit dem Lesen, Schreiben und Rechnen haben. Weitere Informationen zur Arbeit und zum Konzept des Studienkreises gibt es unter <https://www.studienkreis.de> oder gebührenfrei unter der Rufnummer 0800/111 12 12. Über [www.facebook.com/studienkreis](http://www.facebook.com/studienkreis) können Interessierte direkt mit dem Studienkreis in Kontakt treten.